

Dresdener Nachrichten

Tageblatt

für
Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Nr. 79.

Sonntag den 20. März

1859.

Erst. tägl. Morg. 7. — Inserate die Spaltzeile 5 Pf. werden bis Ab. 7 (Sonnt. v. 11—2) angenommen. — Abonn. Vierteljahr 20 Rgr. bei unentgeltl. Lieferung in's Haus. Durch die Post Viertelj. 20 Rgr. Einz. Nummern 1 Rgr. Expedition: Johannis-Allee 8 u. Waisenhausstr. 6 pt.

Local- und Provinzial-Nachrichten.

Dresden, den 20. März.

— **Se. M.** der König hat dem zum **R.** Portugiesischen außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister am hiesigen **R.** Hofe ernannten Baron Robredo am 17. d. eine Particular-Audienz ertheilt und in derselben dessen Beglaubigungsschreiben entgegengenommen.

— **J. K. S.**, die Frau Herzogin von Genoa ist in Begleitung Ihrer Kinder, eingeholt von Ihren Königl. Maj. und der Königl. Familie gestern Vormittag zu einem längeren Besuche am Königl. Hofe hieselbst eingetroffen. Bei der Ankunft im Leipziger Bahnhofe wurde die hohe Frau von dem **R.** sardinischen Gesandten, Herrn Grafen v. Launay, welcher gestern von Berlin hier angekommen, und dem hiesigen **R.** sardinischen Consul, Hrn. Bankier Julius Kaskel, sowie von dem Gouverneur der Residenz, Herrn Generalint. v. Friederici Exc. und dem Herrn Polizeidirector v. Carlowitz ehrfurchtsvoll begrüßt.

— **Öffentliche Gerichtsverhandlungen:** Dienstag den 22. März Vorm. 9 Uhr gegen Carl Heinrich Wilhelm Jahn von hier wegen ausgezeichneten Diebstahls; Vorm. halb 11 Uhr gegen den Droschkentutscher Johann Ephraim Bergmann aus Göhrisfeifen wegen Unterschlagung.

— Der deutschkatholische Landeskirchenvorstand im Königreich Sachsen macht bekannt, daß, nachdem **Se. M.** der König dem Statut der deutschkatholischen Kirchengesellschaft in Sachsen die allerhöchste Bestätigung ertheilt hat und das von dem hohen Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts unterm 19. Febr. d. J. vollzogene und ausgefertigte hohe Bestätigungsdecret besagten Statuts eingegangen ist, dieses Statut mit dem 27. März l. J. in Wirksamkeit tritt.

— Am Donnerstag gegen Mittag fand auf den am Pachhofskai gelegten Bahnsträngen im Beisein der Königl. Staatsbahn-direction die Probefahrt statt, nachdem bereits am Dienstag eine Locomotive u. dieselbe befahren hatte. Die Verkehrsöffnung wird stattfinden, sobald die noch nöthige Vollenbung der großen Weiche, an der erst das Gemäuer fertig ist, die Pflasterung, Setzung von Ecksteinlegeln u. bewirkt, die Signalisirung u. dgl. geregelt sein wird. Zu dem letzteren Zwecke ist das hölzerne Bahnwärterhäuschen an der Boomätscherbrücke im großen Bessege nebst der dazu gehörenden Signalstange oberhalb der Friedrichsbrücke, an der sich bekanntlich die behufs des

Durchgangs der bedeckten Güterwagen nach dem Pachhofe eingerichtete Bippmaschinerie befindet, aufgestellt worden. Zur Sicherung des Publikums sowohl, als der auf diesem Kai verkehrenden Wagen und Pferde sind vorläufig zwar an einer Weiche kleine Barriereketten, sowie an der über den Weiserihmühlgraben führenden Fahrbrücke ein Geländer angebracht worden, doch darf von der gewissenhaften Leitung und der Fürsorge der betr. Behörde erwartet werden, daß noch weitere Sicherungen hergestellt werden und namentlich der zwischen der Fahrgleisüberbrückung und der Fußwegbrücke liegende Mühlgrabenheil eine Einfriedigung erhalte.

— Den in der Reichel'schen Kunsthandlung aufgestellten zwei Bildern, Scenen aus dem ungarisch-österreichischen Kriege darstellend, deren Schaustellung, wie wir kürzlich meldeten, auf einigen Seiten Mißfallen erregt habe, sind nach dieser Zeit zwei neue, demselben Stoffe entlehnte Bilder beigelegt worden.

— Ein hervorragendes Interesse des musikalischen Publicums wird das in nächster Woche stattfindende Concert des Herrn Capellmeisters Alexander Dreyschack in Anspruch nehmen. Der berühmte Pianist gehört zu der gegenwärtig sehr kleinen Zahl der Claviervirtuosen ersten Ranges, und wir dürfen seine Leistungen um so wärmer der allgemeinsten Theilnahme empfehlen, als derselbe seit 12 Jahren in Dresden nicht spielte und jetzt den Hörern als fertiger Meister entgegentritt. Zudem werden wir einmal wieder ein Pianoforte-Concert unter Mitwirkung der k. Kapelle hören. Herr A. Dreyschack wird Mendelssohn's G-moll-Concert und C. M. v. Weber's Concertstück spielen.

— Vorgestern feierte die Turnerschaft des hiesigen Turnvereins im Saale des Hrn. Restaurateurs Wolff am Tüdenhofe ihr 15jähriges Stiftungsfest und zwar in unverkennbar geschmackvoller und sinnig heiterer Weise. Geschmackvoll in Bezug auf das Decorative der Festlichkeit, indem man mit einer gewissen genialen Keckheit das zu einer Decoration minder geeignete Local in ein durch Fahnen, Waffenschmuck, Draperieen und den verschiedensten Emblemen der Turnkunst geschmücktes Zimmer in halb orientalischem Style verwandelt hatte; und sinnig heiter durch die Art und Weise, wie sich während der Tafel der lebendig und lustig quellende Strom der geselligen Unterhaltung im bunten Wechsel launiger Tafellieder, ernster und heiterer Toaste u. kundgab. Die Reihe der Toaste wurde von Hrn. Turnlehrer Bergmann durch ein von

id.
eer-
10.

en Weise
Volks-
g, und

so wie
gabe die
Angele-
re, darauf
die Pflege
wie dem
angenehm
und eine
eintreffen
aronia"
s Adler)
Auskunft
Seite des

sig in der
werden die

ten.

Kendhardt-
straße Nr. 3.

ic. ic.) —

terium. —

rg Freiherr

richtspflege

uß in den

Wrede'schen

urger Han-

reinsstaaten.

anstalten in

änste (Sha-

Seemann.

Freimaurerei

iten ic. ic.)

verschütteten

unverschäm-

ten. Metro-

rometer ic. ic.)

S. Wahne,

zu beziehen.